

CHECKLISTE / TERMINPLANER ZUR VORBEREITUNG IHRER TRAUM-HOCHZEIT

Diese Checkliste ist allgemein gehalten und kann nur als Richtlinie verwendet werden. Jede Hochzeit ist verschieden, so entfallen manche Punkte oder es kommen welche dazu. Viel Spaß bei Ihrer individuellen Planung.

VOR DER HOCHZEIT

Am Anfang...

- Eltern über das bevorstehende Fest informieren
- Hochzeitstag festlegen
(Feiertage und Urlaubszeit beachten)

In welchem Rahmen soll die Hochzeit gefeiert werden?

- groß
- mittel
- klein
- kirchliche Trauung
- nur standesamtliche Trauung

In welchem Stil soll die Hochzeit gefeiert werden?

- im Schloss mit elegantem Barock-Ambiente
- im Rittersaal einer Burg auf rustikale Art
- in einer Stil-Villa mit großzügiger Parkanlage
- im Gasthof in ländlicher Umgebung
- im feinen Restaurant eines Grandhotels
- auf einem Schiff
- in einer Natur-Idylle am See
- im Zelt
- auf einer Hütte
- in der Scheune eines Schwarzwaldbauernhofes
- oder . . .

Wie viele Mahlzeiten sollen am Hochzeitstag eingenommen werden?

- Brunch
- Mittagessen
- Kaffee
- Abendessen
- Kleinigkeiten zum Sektempfang

Wieviele Gänge soll(en) das/die Hochzeitsessen haben?

Sollen die Gäste die Getränke selbst auswählen?

Beteiligen sich die Eltern an den Kosten der Hochzeitsfeier?

- Kostenkalkulation aufstellen (Polterabend nicht vergessen).
 - Vorläufige Gästeliste für Hochzeitsfeier erstellen (ggf. die Eltern zu Rate ziehen)
 - Wer hält die Hochzeits-Rede? (versierte Ghostwriter sind Ihnen gerne behilflich)
 - Wer soll Trauzeuge sein? (kein Muss!)
- evtl. Trauzeugen befragen, ob sie zur Verfügung stehen

Zu beachten:

- Falls die Ehe mit einem Ausländer geschlossen werden soll, sich bei dem Standesamt nach den besonderen Papieren, die für eine Eheschließung notwendig sind, erkundigen.

Trauung

- Termin für kirchliche Trauung mit Pfarrer ausmachen. Für eine ökumenische Trauung müssen 2 Pfarrer gesucht werden.
- falls nicht die Kirche aus der Pfarrei zur Trauung vorgesehen ist klären, ob Termin in Wunschkirche frei ist
- Termin beim Standesamt festlegen

Hochzeitsreise

- Hochzeitsreise planen
- Urlaub beantragen vom bis

- Menü- und Preisvorschläge bei Hotels und Restaurants, evtl. auch von Partydiensten einholen
- Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Gäste optionieren
- Alleinunterhalter oder Band zum Tanzen aussuchen/engagieren
- Fahrzeug für die Fahrt in den "siebten Himmel" bestellen (Kutsche, Oldtimer, Luxuslimousine usw.)
- Hochzeitsautos oder Bus für die Gäste mieten oder organisieren
- Solisten/Sänger(in) für Kirche beauftragen
- Besprechungstermin beim Fotografen ausmachen
- Berufsfotograf engagieren für:

- Aufnahmen im Studio
- Aufnahmen im Freien
- Reportage im Standesamt
- Reportage in der Kirche
- Reportage bei der Feier
- Gruppenaufnahmen
- Passbilder bei Namensänderung

- evtl. Videofilmer/in engagieren
- Wie soll die Dekoration aussehen - Einladungskarten (evtl. mit Rückantwortkarte, Lageplan/Wegbeschreibung), Menükarten, Tischkarten und Danksagungskarten in Auftrag geben (eine große Auswahl finden Sie bei Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitservice.de)).

- evtl. Probeessen und -trinken im Hotel/Restaurant
- Hotel/Restaurant fest buchen und neben Menü und Getränken folgendes abklären:

- Parkmöglichkeiten
- Tanzmöglichkeiten
- Platz für Band oder Alleinunterhalter festlegen
- Tischordnung
- Tischdecken, Servietten, Dekoration
- Tisch für Geschenke
- Spielmöglichkeiten für Ihre kleinen Gäste (evtl. Nebenzimmer)
- Verlängerung der Sperrstunde
- kann Kuchen für Kaffeetafel mitgebracht werden
- gibt es für Kuchen einen Kühlraum, falls Gäste ihn schon vorher bringen
- Mitternachts-Imbiss

- Termin für Polterabend festlegen
- Gästeliste für Polterabend anfertigen
- Wo soll der Polterabend stattfinden (evtl. Zelt und Toilettenwagen mieten)
- Bewirtung für Polterabend festlegen
- freiwillige Helfer "verpflichten"
- Platz / Tisch für Geschenke organisieren
- evtl. Musik für Polterabend bestellen (Mobil-Disco, Diskjockey oder Live-Musik)
- Hochzeitsreise buchen (Reisepass oder Personalausweis auf Gültigkeit überprüfen) evtl. Impfungen machen lassen
- Hochzeitgarderobe kaufen oder mieten (jeder für sich)

(zur standesamtlichen Hochzeit z.B. für die Braut ein elegantes Kostüm oder ein modernes Kleid mit Jacke, der Bräutigam trägt Anzug und Krawatte oder Fliege)

(zur kirchlichen Hochzeit z.B. langes weißes Kleid für SIE und eleganten Spenzeranzug oder ähnliches für IHN)

- Kleid/Kostüm für Standesamt
- Kleid für Kirche
- Anzug für Standesamt und Krawatte/Fliege
- Anzug für Kirche und Krawatte/Fliege

- Haarschmuck/Schleier
 - Strumpfband, Strümpfe bzw. Strumpfhosen
(gleich Ersatzstrümpfe bzw. Strumpfhosen kaufen)
 - Wäsche/Dessous
 - Schuhe für SIE und IHN (bequem)
-
- Programm für die Hochzeitsfeier festlegen / evtl. Künstler bei Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitsservice.de) buchen
 - Falls Sie auch Kinder auf Ihrem Fest haben, Spiel- und Beschäftigungsprogramm aufstellen oder Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitsservice.de) damit beauftragen Wer übernimmt die Betreuung der Kinder?
 - Evtl. Ehevertrag vor einem Notar abschließen
 - Einladungskarten verschicken (evtl. Rückantwortkarte, Lageplan/Wegbeschreibung beifügen)
 - Wunschliste in Umlauf bringen und/oder Geschenke-Tische in Fachgeschäften aufstellen
 - Aufgebot beim Standesamt bestellen
 1. Abstammungsurkunde (vom Standesamt des Geburtsortes)
 2. Aufenthaltsbescheinigung von jedem Wohnsitz (auch Zweitwohnungen)
 3. Personalausweis oder Reisepass (auf Gültigkeit überprüfen!)
-
- Zukünftigen Ehe-/Familiennamen entscheiden (entweder Geburtsname des Mannes oder der Frau, bzw. Doppelname)
 - Taufschein vom Tauf-Pfarramt ausstellen lassen (Firmung bzw. Konfirmation muss darauf vermerkt sein oder evtl. zusätzl. Firmungs- bzw. Konfirmationszeugnis anfordern - darf nicht älter als sechs Monate sein)
 - Detailbesprechung der kirchlichen Trauung mit dem Pfarrer (Blumenschmuck, Glockengeläut, Predigtinhalt, Gottesdienstgestaltung, Orgel o.ä., Hochzeitskerze, Ringkissen)
 - Um Erlaubnis für Fotografieren und Videofilmen beim Pfarrer bitten.
 - Evtl. zum Eheseminar anmelden
 - Wer ist der Zeremonienmeister bei der Hochzeit: Freund, Freundin, Geschwister,...
 - Wer hütet das Haus, um am Hochzeitstag Blumen, Telegramme oder Geschenke in Empfang zu nehmen? (Trinkgelder bereithalten) Tisch für Geschenke frei machen.
 - Eheringe kaufen und gravieren lassen
 - Friseurtermin festlegen
 - Besuch bei Kosmetikerin, Make up ausprobieren (Tag- und Abend-Make-up), dabei gleich den Termin für den Hochzeitstag festlegen
 - evtl. originelle Anstecker für Ihre Gäste aussuchen oder bei Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitsservice.de) in Auftrag geben
 - Abstimmung, was z.B. die Brautjungfern tragen und evtl. die Blumenstreichkinder
 - evtl. Kirchenprogrammheft erstellen oder bei Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitsservice.de) in Auftrag geben

- Ablaufplan für Hochzeits-Tag erstellen (einen Vordruck finden Sie am Ende dieser Checkliste)
- kleines Geschenk für den zukünftigen Ehepartner besorgen
- kleine Präsente für Ihre Gäste kaufen.
- Überraschen Sie Ihre Gäste mit einem kleinen Geschenk als Dank für ein unvergessliches Fest!
- Blumen in Auftrag geben für:
 - standesamtliche Trauung
 - Brautstraus (Aufgabe vom Bräutigam)
 - Bräutigamsträusschen
 - evtl. Ansteckblumen für Gäste
 - kleine Blumen für die Blumenstrekinder
 - Blumen fürs Auto oder Kutsche
 - Blumen für den Altar
 - Blumen für die Kirchenbänke
 - Blumen für Tischdekoration

- evtl. Hochzeitskerze kaufen
- evtl. Ringkissen besorgen
- Schleifchen o.ä. für die Autos Ihrer Gäste selber machen oder bei Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitservice.de) in Auftrag geben
- Wie lange braucht ein Auto bzw. eine Kutsche für die Fahrt zur Kirche / Hotel
- für Bewirtung (z.B. für Vereine) nach der Kirche bzw. Standesamt freiwillige Helfer "verpflichten" oder Birgits HochzeitsService (E-Mail: info@birgits-hochzeitservice.de) engagieren. Achtung: auch Regen einkalkulieren!
- Wer übernimmt die Geschenke und trägt sie in die vorbereitete Adress-Liste ein?
- evtl. Hochzeitsanzeigen verschicken
- Telefonisch oder mit heiteren Karten zum Polterabend einladen
- Wunschliste und/oder Hochzeitstisch überprüfen
- Gästeliste von Hochzeitsfeier überprüfen
- Tischordnung festlegen
- Adress-Liste der Gäste erstellen, damit die Geschenke eingetragen werden können
- Fahrdienst für Gäste organisieren (Abholung auswärtiger Gäste vom Bahnhof). Stehen genügend Plätze in den Autos zur Verfügung (evtl. noch Taxis bestellen)
- Hochzeitstorte bestellen
- Schuhe einlaufen. - Etikett von Schuhsohlen entfernen
- Gehen im langen Hochzeitskleid üben
- evtl. Walzer tanzen üben
- Vermählungsanzeige für den Tag der Hochzeit in der Tageszeitung aufgeben
- Gästeliste abschliessen
- Tischordnung evtl. berichtigen (bei Absagen) - endgültig festlegen
- Trauringe abholen
- Münzen und Kleingeld für Trinkgelder besorgen (evtl. kleine Geschenke)
- Generalprobe mit den Blumenstrekindern in der Kirche
- Letzte Details für den Ablauf des Hochzeitstages mit den Familien abstimmen

- Wer übergibt die Autoschleifchen o.ä. an die Gäste (vor der Kirche)
- Wer übergibt die Anstecker für Gäste? (vor der Kirche oder am Eingang des Restaurants/Hotels)
- Wer bringt Blechbüchsen ans Hochzeits-Auto an? (nach der Kirche)
- Koffer für die Hochzeitsreise packen
- "Erste Hilfe-Täschchen" packen mit: 2 Paar Ersatzstrümpfen bzw. -hosen, Puder, Rouge, Lippenstift, Lidschatten, Eyeliner, Wimperntusche, Parfum, Deo, Kamm, Nähzeug, Sicherheitsnadel, Aspirin, Baldriantropfen (Täschchen am besten der Mutter oder der Freundin geben)
- Geld für den Klingelbeutel bereitlegen
- Nagel- und Fusspflege - evtl. in Verbindung mit Kosmetikerin

Entspannen - viel schlafen!

HOCHZEITSTAG

Ablaufplan / Termine

von - bis	
-	Kosmetikerin
-	Friseur
-	Brautstrauß usw. abholen oder bringen lassen
-	Auto schmücken lassen (jemand damit beauftragen)
-	Fotograf
-	Standesamt
-	Sektempfang
-	Kirche
-	Mittagessen
-	Kaffee
-	Abendessen
-	Unterhaltung und Tanz (open end?)

Denke an:

Ringe

(evtl. Ringkissen und Hochzeitskerze -
am besten Trauzeugen damit beauftragen)

Bescheinigung vom Standesamt

(wenn möglich schon vorher beim Pfarramt abgeben)

Taschentücher

"Erste Hilfe"-Täschchen

NACH DER HOCHZEIT BZW. HOCHZEITSSREISE

- Danksagungskarten verschicken. Es ist immer freundlich, auch bei gedruckten Danksagungen ein paar persönliche Worte hinzuzufügen, z.B. über das schöne Geschenk oder den gelungenen Vortrag usw.
- Danksagungsanzeige in Tageszeitung aufgeben
- Hochzeitsalbum zusammenstellen
- Für Freunde und Verwandte Bilder nachbestellen
- evtl. kleinere Mitbringsel von Hochzeitsreise für die "freundlichen Helfer" des Hochzeitsfestes
- Personalien ändern
 - Führerschein
 - Personalausweis
 - Reisepass
 - Scheckkarte
 - Kreditkarten
 - Versicherungen
 - Lohnsteuerkarte
- bei Wohnungswechsel An- und Abmeldung erledigen